

Die eingebildete Maske

von Wolfram Höll

Regie: Ulrich Bassenge

Komposition: Ulrich Bassenge

Produktion: SRF 2022, 52 Minuten

Anett will eigentlich nur eins: Bus fahren. Denn das ist ihr Beruf. Doch etwas will sie nicht: die Maskenpflicht! So gerät sie erst an einen falschen Arzt, dann an einen Youtube-Koch, der das grosse Geschäft wittert – und wird wider Willen zum Star der Corona-Skeptiker! Eine Komödie nach Molière.

Molières Theaterstücke sind bevölkert von Ärzten wider Willen, eingebildeten Kranken, gierigen Geldsäcken, listigen Töchtern und Opportunisten, die nur im Moment leben. Und genau 400 Jahre nach Molières Tod sind das die perfekten Figuren, um der Pandemie ins Gesicht zu lachen.

Schauspieler Christoph Maria Herbst (bekannt aus "Stromberg") trägt dazu bei als Koch Hilda Attelmann, genauso wie die eigens eingespielte Kammermusik, die humorvoll Barock-Motive aufgreift.

Anett: Charlotte Müller

Lucy: Lucia Kotikova

Hilda: Christoph Maria Herbst

Herr Urs: Heinrich Schafmeister

Sganarelle: Hans-Georg Panczak

Anruferin: Mona Petri

Bänkelsänger: Jürg Kienberger

Musik: .

Violine: Claus Filser

1. Viola: Evi Keglmaier

2. Viola: Andreas Höricht

Kontrabass, Viola da Gamba: Georg Karger

Blockflöten: Silvia Berchtold

Portativ, Schlagwerk, Sampler: Ulrich Bassenge